Kreisliga Herren

TSG Husbäke : TT WST/Ekern (SG) V
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Hartmann und Hempen und Reinders bereiten TT WST/Ekern (SG) V den Weg zum Teamerfolg

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte TT WST/Ekern (SG) V das Spiel in der Kreisliga Herren bei der TSG Husbäke am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Drees / Eilers hatten gegen Czapelka / Weise bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Beim 7:11, 8:11, 1:11 gegen Büsing / Hartmann fanden Braun / Denker von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 2:3 hieß es am Ende, als Bührmann / Bischoff und Hempen / Reinders sich am Tisch gegenüber standen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Andreas Braun konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Terje Weise beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Braun endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Thomas Drees das Spiel gegen Rafael Czapelka noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 8:11, 3:11, 6:11. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Uwe Eilers wehrte eine 1:0 Satzführung von Jörg Büsing ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Einen Zähler für die Gäste musste Rainer Denker bei der 1:3-Niederlage gegen Joscha Hempen in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Uwe Bührmann letztlich auf Lager, um Josch Reinders final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 10:12, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste Jonas Bischoff bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Joachim Hartmann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Das Einzel zwischen Andreas Braun und Rafael Czapelka endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Braun zu Ende ging. Lange mit Terje Weise kämpfen musste Thomas Drees, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:6, 11:6, 6:11, 12:10 niedergerungen hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Uwe Eilers beim 2:3 gegen Joscha Hempen leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Rainer Denker kam mit der Spielweise von Jörg Büsing am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Einen Sieg verpasste nachfolgend Uwe Bührmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Joachim Hartmann und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach einem Erfolg für Jonas Bischoff sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Josch Reinders letztlich nicht ins Ziel bringen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (16:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat die TSG Husbäke in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.09.2022 gegen die TSG Bokel II bevor. Für TT WST/Ekern (SG) V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SSV Jeddeloh II am 27.09.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:0 geht.

Statistik:

TSG Husbäke

Doppel: Drees / Eilers 1:0, Braun / Denker 0:1, Bührmann / Bischoff 0:1

Einzel: A. Braun 2:0, T. Drees 1:1, U. Eilers 1:1, R. Denker 1:1, U. Bührmann 0:2, J. Bischoff 0:2

TT WST/Ekern (SG) V

Doppel: Büsing / Hartmann 1:0, Czapelka / Weise 0:1, Hempen / Reinders 1:0

Einzel: R. Czapelka 1:1, T. Weise 0:2, J. Hempen 2:0, J. Büsing 0:2, J. Hartmann 2:0, J. Reinders 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (16:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").